

Samilov und Dergay in Laupheim stark

Offenbach – Die Reise zum internationalen U23-Turnier in Laupheim hat sich für zwei Degenfechter des FC Offenbach gelohnt: Roman Samoilov erkämpfte unter 255 Teilnehmern den starken zehnten Platz. Auch David Dergay durfte mit dem 29. Rang zufrieden sein. Jann Rouven Schmidt verlor alle Gefechte in der Vorrunde, belegte Platz 251.

Samoilov überzeugt in der Vorrunde und Direktausscheidung. Er entschied alle Vorrundengefechte für sich. Diese beeindruckende Leistung sicherte ihm Platz sieben in der Setzliste und ein Freilos in der 256er Direktausscheidung. Samoilov setzte seinen Erfolgskurs fort und gewann im 128er K.o. mit 15:7 gegen seinen ukrainischen Landsmann Arsenii Prokofiev sowie im 64er K.o. mit 15:10 gegen Jakob Stange (Solingen). Im 32er Tableau besiegte den Esten Erik Tobias knapp mit 15:13. Im hart umkämpften 16er K.o. musste er sich jedoch dem Franzosen Nolan Wingerter mit 12:15 geschlagen geben.

David Dergay zeigt Kampfgeist und steigert sich kontinuierlich. In der Vorrunde hatte er nur drei von sechs Gefechten gewonnen. Das reichte für Platz 51 in der Setzliste und ebenfalls für ein Freilos im 256er K.o. In den folgenden Runden kam Dergay in Fahrt: Im 128er K.o. bezwang er den Norweger Inge Soerum knapp mit 15:14, im 64er K.o. setzte er sich mit 14:13 nach Zeitablauf gegen den Schweizer Maurice Staekeli durch. Im 32er K.o. musste er sich jedoch dem Ukrainer Lev Maestrenko mit 14:15 geschlagen geben.

„Besonders Roman und David haben durch ihre starken Leistungen überzeugt und gezeigt, dass sie zu den besten Nachwuchsfechtern gehören“, lobte FCO-Vorsitzende Gudrun Bayer. vom